

Meinungsbeitrag: Warum wir aus der heutigen und unausgereiften Kernenergie aussteigen sollten ... und warum Klima- und Kernenergieskeptiker vieles gemeinsam haben

geschrieben von Wolfgang Müller | 8. Oktober 2014

Ein Diskussionsbeitrag von Klaus Öllerer, Publizist und Ingenieur, EIKE-Gründungsmitglied, KlimaNotizen.de

Vorbemerkung der Redaktion: Obwohl die überwältigende Mehrheit der EIKE Mitglieder und Unterstützer sich für die Verwendung der Kernenergie auch und besonders in Deutschland ausspricht, sind auch einige Mitglieder anderer Meinung. Für sie spricht der Autor des unten stehenden Beitrags. Vor Veröffentlichung gab es intern einen regen Schriftwechsel zwischen Redaktion und Autor, weil viele der im Beitrag aufgestellten Behauptungen uns entweder als unlogisch, nur ideologisch begründbar oder gar als sachlich falsch eingeschätzt, und der Autor aufgefordert wurde, diese Beanstandungen in seinem Text zu berücksichtigen. Er weigerte sich jedoch mit verschiedensten Begründungen das zu tun. Im Laufe der Kommentierung des Beitrages werden wir sicher auf einige dieser Beanstandungen zurückkommen.

Deswegen – um nicht in den Geruch der internen Meinungsunterdrückung zu geraten- veröffentlichen wir jetzt den Original-Beitrag, ausdrücklich feststellend, dass dieser weder die Meinung der Redaktion noch der überwiegenden Mehrheit der Mitglieder und Unterstützer wiedergibt. Er kann aber sehr wohl als Anregung dienen, besser auf die Argumente der KKW Gegner vorbereitet zu sein.

Siehe auch Stellungnahme des EIKE Gründungsmitgliedes und Energiewirtschaftlers Dr. Dietmar Ufer am Ende des Beitrags.

Unverbesserliche Weltverbesserer

geschrieben von Wolfgang Müller | 8. Oktober 2014

Der Artikel, verfasst von Konrad Kustos, wurde am 5. Oktober von der frei zugänglichen Online-Zeitung GOLITICO (www.geolitico.de) veröffentlicht. Wir danken der GEOLITICO-Redaktion ganz herzlich für die Genehmigung des Abdrucks in EIKE.

Auswertung der Energiedaten des Bundeswirtschaftsministeriums und Bundesumweltministeriums- Darstellung der CO2-Zahlen

geschrieben von Wolfgang Müller | 8. Oktober 2014

von Rolf Schuster

In dieser Auswertung werden die Erfolge der deutschen Klimaschutzpolitik dargestellt. Seit der Einführung des EEG gab es eine weltweit einmalige Fokussierung der deutschen Ressourcen auf den Ausbau der so genannten „Erneuerbaren Energien“.

Entgegnung zu den Kommentaren „Abschätzung der globalen Erwärmung durch CO2 und solaren Einfluss“

geschrieben von Wolfgang Müller | 8. Oktober 2014

von Hermann Harde

Ich weiß nicht, ob es in solchen Blogs üblich ist, sich als Autor der hier diskutierten Arbeit selber zu Wort zu melden. Ich tue dies hier nur einmal, um einige Missverständnisse, Unterstellungen und besonders grobe Falschaussagen klarzustellen, nachdem ich von einer Auslandsreise zurückgekehrt bin und die verschiedenen Kommentare gesichtet habe.

Schweiz: Wasser fällt Wind und Sonne zum Opfer

geschrieben von Wolfgang Müller | 8. Oktober 2014

Deutschlands erneuerbare Energien lassen der Schweizer Wasserkraft keine

Chance

von Fred f. Mueller

Die Schweiz hat bei ihrer Stromerzeugung seit mehr als einem Jahrhundert auf Wasserkraft gesetzt. Mit Wagemut und enormen Investitionen wurden Staudämme und Wehre errichtet und so eine zuverlässige, kostengünstige und umweltverträgliche Säule der Stromversorgung aufgebaut. Doch aufgrund der völlig aus dem Ruder gelaufenen Förderung sogenannter „erneuerbarer Energien“ in Deutschland wird das zugrundeliegende Geschäftsmodell immer mehr zerstört. Warum das so ist, wird hier am Beispiel realer Zahlen eines typischen regionalen Laufwasserkraftwerks an einem Nebenfluss des Rheins aufgezeigt.